Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 17: Paradox

Das Drama war vorbei, die paradoxe Szene aus dem Badezimmer vergessen. Gemütlich saßen allesamt am Tisch, draußen auf der Terrasse und blickten auf ein reichliches Frühstück. Neben Rührei stand eine Schale Obst auf dem Tisch, sogar Würstchen, Bohnen und Speck. Frische Brötchen und Toast rundeten es ab.

Lea war es jedoch nicht gewohnt zu frühstücken, griff daher zur Zigarette und einer Tasse Kaffee. Gemütlich lehnte sie sich zurück, ließ die Jungs in Ruhe essen, blickte stattdessen auf die beeindruckende Panoramalandschaft. Später würde sie definitiv runter zum Strand gehen, sich inmitten des Sandes setzen und einfach an nichts denken.

Jetzt aber saß sie am Tisch, nippte an ihrem Kaffee und spürte, wie sie wacher und entspannter wurde. Ihr Blick schweifte zu Jack, der nach dem Rührei griff und schließlich zu Kevin. Eine Weile beobachtete sie ihn, wandte sich dann aber rasch wieder Jack zu.

“Enjoy your meal”, wünschte sie ihm bewusst auf Englisch, da er mit dieser Sprache noch immer Probleme hatte, sie aber lernen musste. Wie so oft war er in Gedanken, hörte nicht richtig zu. “Good Night”, erwiderte Jack, biss von seinem Toast ab und wunderte sich über das plötzliche Gelächter. ”Waff?”, fragte er mit vollem Mund. Er konnte ein richtiger Schussel und Witzbold sein.

“Gute Nacht, Jack? Dein ernst?” Lachend hielt sich Adam den Bauch, Kevin hustete aufgrund, dass er sich am Kaffee verschluckt hatte und Andre grinste breit. “Ja sorry, keine Ahnung, was Lea gesagt hat”, murrte Jack beleidigt und blickte böse in die Runde, da noch immer lautstark gelacht wurde.